

# Solothurner Zeitung

---

**abo+** SOLOTHURNER ALPINISTEN

## **Der Fels bedroht eine 125-jährige Tradition: Für die Mutthornhütte des SAC Weissenstein gibt es eine letzte Hoffnung**

Die Mutthornhütte ist durch einen Felssturz akut gefährdet. Die Solothurner SAC-Sektion Weissenstein rechnet nicht mehr damit, dass die mehr als 125-jährige Tradition weitergeführt werden kann. Denkbar wäre ein Ersatz der Mutthornhütte in der näheren Umgebung.

**Hans Peter Schläfli**

07.04.2022, 16.00 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**



Die Mutthornhütte der SAC-Sektion Weissenstein.

Peter Lukas Meier

Da steht sie nun seit mehr als 125 Jahren auf einem Felsvorsprung, fast 3000 Meter über Meer, und trotz zwischen Gletschern und Geröllfeldern Wind und Wetter. Aber nun scheinen die Tage der Mutthornhütte im Berner Oberland gezählt. Die Klimaerwärmung setzt dem Gletscher und dem Permafrost in den Alpen zu. «Die Bewegungen der Felsen werden hier beim Mutthorn seit längerer Zeit gemessen», erklärt Hüttenchef Roger Herrmann die Situation:

**«Es droht jederzeit ein Felssturz von etlichen Kubikmetern und es ist rund um die Mutthornhütte sehr gefährlich geworden.»**

Mit über 2000 Mitgliedern ist die SAC-Sektion Weissenstein, dem die Mutthornhütte gehört, der grösste Verein des Kantons Solothurn. Der finanzielle Verlust sei deshalb tragbar, sagt Präsidentin Fabienne Notter. Es gehe vor allem um den unschätzbaren emotionalen Wert. Auch sie sei jedes Jahr mehrmals auf der Mutthornhütte gewesen.



#### FRAUEN-SERIE

**«Wenn es überall <s Loch ab> geht, fühle ich mich so lebendig wie sonst nie»: Das ist die neue Präsidentin des SAC Weissenstein**

Ann-Kathrin Amstutz · 22.03.2021

---

«Wir machen eine Eröffnungstour, wenn wir das Haus für unsere Gäste herrichten, die Betten beziehen und das Brennholz bereitstellen. Auch der Abschluss, wenn wir die

Mutthornhütte für den Winter bereit machen, ist immer ein schöner Anlass.» Dass die Präsidentin das in der Gegenwart sagt, zeigt deutlich, dass für sie dieses Kapitel noch nicht abgeschlossen ist.

Weiterlesen nach der Anzeige

Einem tut der sich abzeichnende Verlust besonders Weh: Seit 19 Jahren ist Roger Herrmann Hüttenchef und der Vorgänger war während mehr als zwanzig Jahren sein Vater Hansruedi Herrmann. «Mein Herz ist in der Mutthornhütte», sagt der Hüttenchef zu seiner Gefühlslage. «Dass sich ein Felssturz anbahnen könnte, das zeichnete sich schon seit ein paar Jahren ab. Aber wenn es dann so weit ist, ist es trotzdem ein trauriger Moment.»

### **Von Juni bis September in der Hütte**

«Unsere Hütte ist ursprünglich geblieben. Wir haben vier Schlafräume mit Massenlagern und einen Raum für die Bergführer und Leiter», so beschreibt Herrmann «sein» Haus. «Während der Sommermonate, also von Juni bis September, schaute jeweils das Hütten-Ehepaar Brunner zu den Besuchern und sie kochten für die Gäste.»

---



Hüttenchef Roger Herrmann und Fabienne Notter, Präsidentin des SAC Weissenstein.

Hans Peter Schläfli

Als Hüttenchef kennt er die Geschichte wie kein Zweiter. «Die Solothurner Sektion Weissenstein hat sich vor 127 Jahren mit den Oberländern zusammengetan, um die Mutthorhütte zu bauen, die dann später ganz durch die Solothurner übernommen wurde», erzählt Herrmann. Das Jubiläum konnte wegen der Coronakrise bis heute nicht in würdigem Rahmen gefeiert werden und nun sei das wohl definitiv nicht mehr möglich.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

Zusammen mit der Berner Amtsstelle für Naturgefahren sei die Situation analysiert worden. «Man weiss zwar nie, was genau passieren wird, aber wahrscheinlich werden wir die Hütte zurückbauen müssen, sobald es die Sicherheit zulässt.»

Die Natur beim Mutthorn, das wenig höher als 3000 Meter ist und aus dem Kandergletscher ragt, ist wild,

steinig und ungezähmt. «Die Hütte steht auf 2900 Metern Höhe über Meer und ist nur angeseilt mit einem längeren Fussmarsch über den Gletscher erreichbar», erklärt Roger Herrmann und betont: «Es ist keine Hütte für jedermann.»

Gletschertreking sei das Stichwort, das viele Alpinisten hier her locke und die Mutthornhütte sei beliebt bei Bergsteigerschulen. «Der Weg ist eigentlich ungefährlich, aber man muss die Gletscherspalten kennen. Deshalb braucht es Erfahrung oder noch besser einen Führer, um zur Mutthornhütte zu kommen.»

Weiterlesen nach der Anzeige

Nun zeigt sich, dass die Natur in den Alpen nicht zu zähmen ist. Wo bisher der Boden durch Permafrost, also ewiges Eis zusammengehalten wurde, gibt es nun jedes Jahr Schmelzwasser, und wenn dieses wieder gefriert, dehnt es sich aus und entwickelt es eine gewaltige Sprengkraft. Der Fels verliert den Zusammenhalt und kommt ins Rutschen.

«Zudem drückte früher der Gletscher gegen die Felswände, doch auch diese Kraft ist weg», erklärt Herrmann die Vorgänge. Der Rückgang sei von blossem Auge erkennbar. «Früher stieg man vom Gletscher zur Mutthornhütte hinunter, heute hat sich der Gletscher so weit zurückgezogen, dass man hinaufsteigen muss.»

Weiterlesen nach der Anzeige

«Der Bezug zu den Alpen ist für uns sehr wichtig und die Mutthornhütte bedeutet uns viel», sagt Präsidentin Fabienne Notter zum Verlust. Denn SAC, das bedeute schliesslich Schweizerischer Alpenklub. Im Backi, dem Vereinshaus oberhalb Gänsbrunnen auf der zweiten Jurakette, sei es auch sehr schön, aber der Bezug zu den Alpen sei für den Verein wichtig.

«Wir möchten nun abklären, ob es eine Möglichkeit gibt, in der näheren Umgebung die Mutthornhütte neu aufzubauen», sagt die Präsidentin zu den Plänen. Eine neue Berghütte an einem anderen Ort zu bauen, das lassen die Naturschutzgesetze nicht zu. Aber ein Ersatz in der näheren Umgebung wäre denkbar und aufgrund des Gewohnheitsrechtes durchaus erlaubt.

## Ein Artikel aus besseren Zeiten für die Mutthornhütte



AUF EINEN KAFFEE MIT ...

**«Werden uns ein Gläschen Rotwein gönnen»: Hüttenwarte der Mutthornhütte feiern 125. Jubiläum**

Gülpinar Günes · 22.08.2020

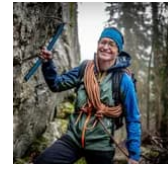
---

## Mehr zum Thema

### INTERVIEW

#### Wie die Gletscher den Bergen fehlen werden: Ueli Kölliker macht sich Sorgen um den Zustand der Alpen

Gülpinar Günes · 02.01.2021



### SPEKTAKULÄR

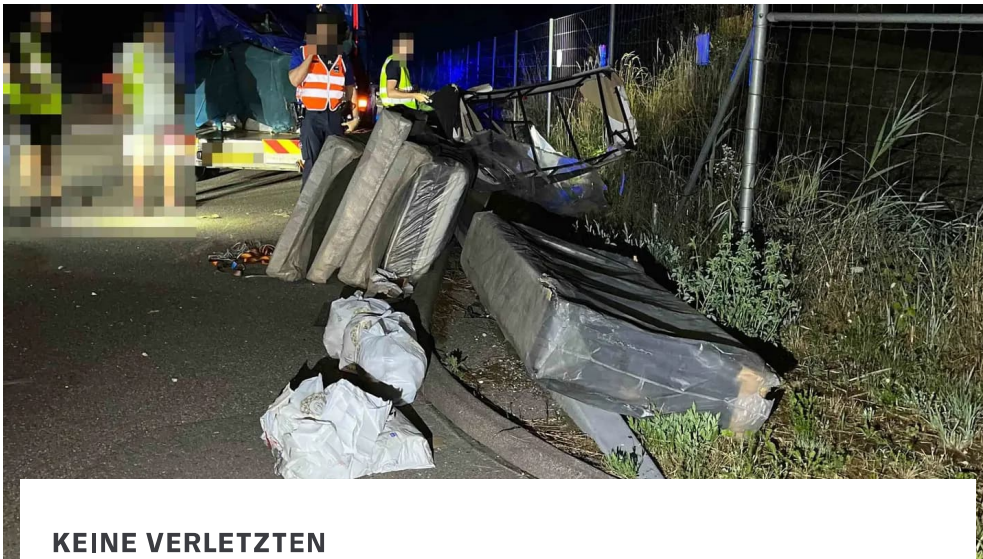
#### SAC Weissenstein weicht stilles Örtchen auf der Mutthornhütte ein

10.07.2018



## Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



KEINE VERLETZTEN

#### A1 bei Olten: Lieferwagen verliert auf Autobahn einen Teil seiner Ladung

10.07.2023





**GROSSEINSATZ**

## **Person wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung im Spital: Brand in Lagerhalle in Büsserach richtet grossen Schaden an**

vor 4 Stunden



Aktualisiert



**abo+** **EGERKINGEN/NEUENDORF**

## **Gerüchteküche brodeln: Ist im Gäu ein Logistikzentrum von Digitec Galaxus geplant? Das sagt die Migros dazu**

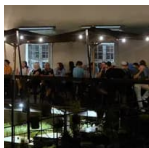
Béatrice Scheurer · 10.07.2023



**ANKLI GRATULIERTE**

## **54 Lernende des Kantons Solothurn haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg bestanden**

10.07.2023



**abo+** **AUSGANG IN DER STADT**

## **Erste Mediterrane Nächte in Solothurn: Polizei zieht positive Bilanz, beim Verein Altstadtwohnen ist man unzufrieden**

Judith Frei · 10.07.2023



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.